## Wochenbrief KW 33, 11.08.2025

## Mittsommer

## Hallo liebe Mitglieder,

die letzte Woche hat uns vieles gebracht, vor allem den Sommer. Endlich. Endlich reifen die Paprika auch im Freiland, endlich fruchten die Auberginen unter allen Bedingungen, endlich ist es möglich die Pilzkrankheiten - die in dem feuchten Klima wunderbar gediehen - in Schach zu halten. Und gerade termingerecht zu dem schon länger angekündigten Sommerfest der Gärtnerei. Da ich weder auf dem Gärtnerhof wohne noch arbeite. befand ich mich in der komfortablen Situation, als Gast zu kommen und keinerlei Aufgaben zu haben, außer den Stall zu reinigen, in dem noch 4 Tage zuvor die Schafe vor dem dauerfeuchten Boden Schutz und trockenen Ruheraum fanden. Und dieses Fest hatte den Sommer verdient: von Kreistänzen, Flechten mit Binsen über eine spannende Kräuterführung zu grillen von Marshmellows am Lagerfeuer; eine Boule Bahn auf leicht abschüssigem Staubweg, ein Barfuß-Pfad: es gab Alles.



Außerdem war der Stall, für den Fall das das Wetter nicht mitspielt, zu einer Spielhölle umgerüstet mit Tischtennis und Fußballkicker. Zum Erholen von dem vielfältigen Angebot war die Chill-Out Zone im Apfelgarten - mit Musik, Sofa, Hängematte, Slack-Line laufen - eingerichtet. Das immer wieder aufgefüllte Mitbring-Buffet wurde Zentrum des geselligen Beieinander Seins. Und auch die outdoor Abspül -Anlage war hart umdrängelt, alle wollten mitmachen, wenn es darum ging frische Teller für den nächsten Gang bereit zu stellen. Ein schönes Beisammensein von Menschen aus Oldendorf, Kollegen und Solawistas.



Und es sind diese Highlights im sozialen Umfeld die wir für die Rückenstärkung unserer alltäglichen Arbeit in der Züchtung so sehr gut brauchen.Kommenden Samstag veranstalten wir



eine Führung zum Thema Züchtung ohne Gentechnik. Ein Punkt, mit dem sich die Konsumenten künftig auseinandersetzen müssen ist die kommende Neue Gentechnik (NGT) im Saatgut. Die aktuelle dänische Ratspräsidentschaft der EU wird den Trilog dazu vermutlich bald abschließen. Dann wird sich zeigen, welche Firmen den Weg der NGT gehen und wie genau die NGT dann zulässig sein werden.

Die 4 größten Saatgutkonzerne der Welt deren Lobby diese Deregulierung nach vorne gebracht haben sind:

- BayerCropSience: Bayer hat 2018 Monsanto übernommen, auch Hild, DeRuiter und Seminis gehören zu Bayer.
- -ChemChina: hat Syngenta übernommen \_Dow Agro Jones und DuPont haben sich zusammen geschlossenen
- BASF bringt unter der Marke Nunhems Saatgut, auch Bio-Saatgut, auf den Markt.



Aber noch gibt es auch einige kleine Firmen, die Öko-Saatgut produzieren und züchten: Bingenheim, Sativa in der Schweiz, Reinsaat in Österreich und DeBolster in den Niederlanden seien hier genannt. Die Öko-Züchtung, auf Produkten am BioVeritas Label zu erkennen, bleibt NGO Frei. Und wir? Wir machen weiter, versuchen uns parallel zu unserer Arbeit mit den Pflanzen in Öffentlichkeitsarbeit und feiern den Sommer! Denn, um einen Klassiker der Moderne zu zitieren: "Ganz Gallien? Nein...

## Ein ganzer Ernteanteil bekommt diese Woche

Knoblauch Zucchini Paprika Wirsing Tomaten Gurken Auberginen

Viele Grüße Iris